

2. Grundfragen der Gestaltung und Entwicklung perspektiv-
voller und politisch-operativ wirksamer Führungs-IM-
Systeme

Im ersten Kapitel wurde herausgearbeitet, worin die neuen und höheren Maßstäbe der Zusammenarbeit mit Führungs-IM bestehen und woran die operativen Ergebnisse gemessen werden können.

In diesem Teil soll nunmehr eine Antwort darauf gegeben werden, wie diese operative Zielstellung in der täglichen operativen Arbeit mit Führungs-IM durchzusetzen und zu realisieren ist.

Die entscheidende Voraussetzung für die Erzielung einer hohen politisch-operativen Wirksamkeit der Führungs-IM besteht in einem klaren, auf die Lösung der gegenwärtigen und perspektivischen politisch-operativen Schwerpunktaufgaben bei der Aufdeckung und vorbeugenden Bekämpfung des Klassenfeindes orientierten konzeptionellen Denken und Handeln der Leiter und operativen Mitarbeiter. Das heißt vor allem, die entscheidenden Aufgaben und Schritte dafür zu bestimmen und in der praktischen operativen Arbeit durchzusetzen.

Was sind nun die entscheidenden Hauptkettenglieder?

- Ein Kernproblem für die Erzielung einer hohen Effektivität in der Zusammenarbeit mit Führungs-IM besteht darin, daß von vornherein Klarheit darüber geschaffen wird, welche politisch-operativen Aufgaben die Führungs-IM lösen können und müssen. Deshalb kommt der Bestimmung der Einsatzrichtungen der Führungs-IM auf der Grundlage der Richtlinie 1/68 des Genossen Minister und anderer dienstlicher Bestimmungen für den jeweiligen Sicherungsbereich eine große Bedeutung zu.